



Von den Irreler Wasserfällen zur Teufelsschlucht

Wanderinfos zur Gimborn-Runde:

Länge: 9,1 km

Höhenmeter bergauf/bergab: 284 m/284 m

Startpunkt: Am Wanderparkplatz in der Kurfürstenstraße in
Scheel

Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz gehst Du zurück in den Ort. Bei der ersten Gabelung entscheidest Du Dich für den linken Abzweig durch die Kurfürstenstraße. Nach wenigen Metern passierst Du das Fürstenloch. Durch den Kurpark gehst Du weiter bis auf die Eibachstraße, diese nach rechts. Die zweite Einmündung auf der linken Fahrbahnseite ist die steil ansteigende Neuenbergstraße. Folge dieser bis zur Hausnummer 16a. Hier zweigt vor dem Haus nach rechts ein Fußweg ab, der dich zur Zwergenhöhle führt.

Die Höhle liegt etwa 15 m links neben dem Wanderweg. Hast Du die Höhle besichtigt, dann gehe zurück auf den Weg, der nun steil im Wald ansteigt. Nach einer Linkskurve siehst Du schon die Ruine von Burg Neuenberg. Die Wanderung führt, die Ruine zur Rechten, auf eine Fünfer-Kreuzung zu. Wende Dich hier nach rechts und dann sofort wieder nach links in Richtung Kümmel. Der Pfad unterquert die Stromtrasse. Danach hältst Du Dich links, bis Du einen Tümpel passierst. Hier geht es auf dem breiten Forstweg zuerst einen kleinen Schlenker nach rechts, dann immer geradeaus, bis der Weg auf einem Forstarbeiter-Platz mündet. Biege rechts in die breite Forststraße ein und laufe bis zur Landstraße. Ab hier geht es ein Stück am Straßenrand entlang durch den Ort Kümmel. Am Ortsausgang macht die Straße eine deutliche Linkskurve. Gehe hier geradeaus auf den Waldweg. Dieser läuft eine ganze Weile geradeaus und knickt schließlich am Ortsrand von Gimborn nach links, wo Du wieder auf die Landstraße triffst.

Rechts herum am Fahrbahnrand erreichst Du die Ortsmitte mit dem Schlosshotel und dem Schloss.

Folge der Hauptstraße nach rechts und wähle danach an der Gabelung die rechte Straße, die steil hinauf zur Kirche und nach Unterpentinghausen führt. An der Kirche vorbei läuft die Straße auf einen Rechtsknick zu. Dort, im Knick, führt Dich ein schmaler Pfad geradeaus und bergab durch den Wald. Nach wenigen Metern erreichst Du die nächste Fahrstraße. Folge dieser nach rechts und bergab. Die Straße läuft in einer Serpentine abwärts. Danach zweigt etwa nach 50 m auf der rechten Fahrbahnseite ein Waldweg ab. Laufe auf diesem entlang. Bald schon kommt links neben Dir die Leppe ins Bild, an der Du nun ein Stück entlang wanderst. Mit einem Rechtsknick verlässt Du das Flusstal, kreuzt einen weiteren Waldweg und erreichst den Waldrand, links neben Dir die Stromtrasse. Laufe nun parallel zur Trasse am Waldrand entlang, bis sich die Stromtrasse verzweigt.

Gut 50 m nach der Verzweigung biegst Du nach links ab und unterquerst zunächst die "parallelen" Stromleitungen, dann nach weiteren 100 m die "neuen" Leitungen. Vor Dir erscheint der Bauernhof von Eibach. Durchquere diesen. Auf dem Picknickplatz kannst Du die Wasserburg ein erstes Mal bewundern, folgst Du der Straße nach rechts, dann siehst Du sie ein zweites Mal. Hinter dem Burgtümpel verschwenkt die Straße nach links.

Sobald sie wieder nach rechts schwenkt, findest Du auf der linken Fahrbahnseite einen Wanderweg, der Dich zwischen Tümpeln hindurchführt. Am Waldrand wird es steil, doch nur kurz und der Fußpfad erreicht einen Forstweg. Gehe hier nach rechts. Sobald der Wald endet, läufst Du über die Anhöhe zwischen Scheel und Dassiefen durch Wiesen. Die Dassiefener Straße überquerst Du und läufst auf den Waldrand zu. Biege dort nach rechts ab. Bei nächster Gelegenheit führt Dich ein Fußpfad rechts den Berg hinab - zuerst aus dem Wald heraus, dann durch Weiden am Sportplatz vorbei. Der Fußpfad mündet in der Dassiefener Straße. Laufe diese nach links hinab und die letzten Meter bis nach Scheel. An der Brücke hast Du den Wanderparkplatz erreicht.